

## **André Tribbels und Marc Sturm siegen bei den 19. Güsten Open**

### **Spielgemeinschaft von Welldorf-Güsten und TC Weiden gewinnt die Güsten Open Silver Bowl – Fredi Kuhl (SV Holzweiler) Spieler mit dem besten Stil**

Trotz widriger Wetterumstände konnte der TV Grün-Weiß Welldorf-Güsten zum wiederholten Male am 05.08.2017 das große Tennisevent erfolgreich durchführen.

Das Herrendoppel André Tribbels (TV GW Welldorf-Güsten) und Marc Sturm (TC Weiden) konnte das Finale für sich entscheiden: Sie besiegten die Paarung Michael Lehmann und Frank Rieper von Blau-Gold Merksteim mit 8:1. Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins TV Grün-Weiß Welldorf-Güsten, Dr. Oliver Kremer, konnte mehr als 50 Aktive und eine Vielzahl von Besuchern auf der Anlage am Sandweg in Güsten begrüßen.

Aus den Regionen Jülich, Düren und Aachen nahmen Spieler an den Güsten Open teil, die als Herren 40-Doppeltturnier die größte Tennisveranstaltung dieser Art für Hobbyspieler darstellen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz genoss man auch die Gastfreundschaft und das gesellige Beisammensein. Die morgendlichen Regenschauer taten der guten Stimmung keinen Abbruch, die zeitliche Verzögerung des Turnierbeginns konnte aufgrund der hervorragenden Organisation problemlos überbrückt werden.

In der Vorrunde spielten 20 Mannschaften in 40 Begegnungen die vier Gruppensieger aus. Dabei konnte sich in der Roger Federer-Gruppe das Team aus Welldorf-Güsten mit Hermann Radmacher und Frank von Wirth durchsetzen. Die Pete Sampras-Gruppe gewannen die Turnierneulinge aus Merksteim Michael Lehmann und Frank Rieper, während André Tribbels (GW Welldorf-Güsten) und Marc Sturm (TC Weiden) in der Rafael Nadal-Gruppe siegten. Komplettiert wurde das Halbfinale durch das Familien-Team Rudolf und Björn Dreesen (TC Rot-Weiß Jülich).

In spannenden Halbfinalpartien setzten sich André Tribbels und Marc Sturm mit 6:4 gegen das Vater-und-Sohn-Team Dreesen durch. Ebenfalls mit 6:4 siegten die Merksteiner Michael Lehmann und Frank Rieper gegen Hermann Radmacher und Frank von Wirth.

Am Abend konnten André Tribbels und Marc Sturm das Finale mit 8:1 gegen Michael Lehmann und Frank Rieper für sich entscheiden. Sie erhielten aus den Händen des Vorsitzenden Dr. Oliver Kremer die Silver Bowl.

Mit den Güsten Open möchte der TV Grün-Weiß Welldorf-Güsten neben der sportlichen Konkurrenz insbesondere die seit Jahren bestehenden Freundschaften der Tennisvereine untereinander vertiefen. Somit stehen der Spaß und die Freude am Tennissport im Fokus. Vor diesem Hintergrund wird alljährlich neben der Silver Bowl ein weiterer Preis an den "Spieler mit dem besten Stil" vergeben. Die Clubjury wählte hierzu in diesem Jahr Fredi Kuhl (SV Holzweiler), da er mit über 60 Jahren nicht nur hervorragenden Tennissport zeigte, sondern auch den Grundgedanken der Veranstaltung intensiv pflegte. Er erhielt neben dem Wanderpokal einen von Intersport Mulack Jülich gestifteten Tennisschläger.

Während der gesamten Veranstaltung wurden die Aktiven und Zuschauer von vielen fleißigen Helfern bestens umsorgt. Dem morgendlichen Sektempfang und einigen Runden mit der gelben Filzkugel folgten das gemeinsame Mittagessen und später am Nachmittag das Kaffee- und

Kuchenbuffet. Bei einer üppig bestückten Tombola gab es attraktive Preise zu gewinnen. Die Veranstaltung schloss nach dem Champions Dinner mit einem spektakulären Höhenfeuerwerk. Dr. Oliver Kremer dankte den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung, insbesondere der Stadtwerke Jülich GmbH sowie der Sparkasse Düren mit dem Ehrenschriftführer Uwe Willner (Vorstandsvorsitzender), RFV Rheinische Familien Vermögen GmbH Anke Brand, Omnifol Kraus GmbH, Intersport Mulack Jülich, EP: Krieger GmbH, Planungsbüro Hubert Kanehl, P.u.W. Schnitzler GmbH, EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH, Plantikow Event Catering GmbH, indeland GmbH sowie dem Obsthof Bellartz.

Die nächsten Güsten Open finden am 04.08.2018 statt. Erste Anmeldungen liegen dem TV Grün-Weiß Welldorf-Güsten e. V. bereits vor...



Die Sieger der 19. Güsten Open Marc Sturm und André Tribbels (Mitte) mit den Platzierten und dem Vereinsvorsitzenden Dr. Oliver Kremer (2. v. l.). Foto: Verein